Ressort: Finanzen

Tourismuswirtschaft fürchtet Schaden für Urlaubsland Deutschland

Berlin, 06.03.2016, 12:01 Uhr

GDN - Die deutsche Tourismuswirtschaft warnt vor einer weiteren Radikalisierung der Deutschen in der Flüchtlingskrise: "Sollte sich die bislang gemäßigte Wählerschaft weiter radikalisieren, könnte die Attraktivität Deutschlands als Urlaubsland Schaden nehmen", sagte Michael Frenzel, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft, dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe). "In den Zahlen für 2015 kann man das aber noch nicht ablesen. Im Gegenteil: Im vergangenen Jahren hatten wir einen Rekord von 436 Millionen Übernachtungen. Der Tourismus ist beeindruckend gewachsen."

Die Gefahr, dass Flüchtlinge die Urlaubsidylle in Deutschland stören könnten, sieht Frenzel nicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-69009/tourismuswirtschaft-fuerchtet-schaden-fuer-urlaubsland-deutschland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com